
FDP Taunusstein Kommunalpolitik

BERLINFOHRT 2024

29.02.2024

Eine Gruppe von 13 Mitgliedern der FDP-Taunusstein hat an der Besucherfahrt von MdB Alexander Müller nach Berlin teilgenommen

Am Montag machte sich die Gruppe mit 35 anderen Teilnehmern aus dem Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden mit der Deutschen Bahn auf den Weg nach Berlin. Ohne Verspätung und gut gelaunt wurden sie vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung am Bahnhof in Empfang genommen und schon während der Busfahrt zum Hotel durch die Reiseführerin des BPAs gut unterhalten.

Der Dienstag startete in der Bundeszentrale für politische Bildung mit einem Vortrag rund um Fake News. Die Exkursion von Prof. Reusch durch das Minenfeld von Misinformation und Desinformation in der gesamten Medienwelt, ob in Wort oder Bild, machte einmal mehr bewusst, wie wichtig Querinformationen sind, um nicht Opfer der täglichen und allgegenwärtigen Fake News zu werden.

Nach einem Mittagessen am Gendarmenmarkt folgte eine Führung durch die Parlamentshistorische Ausstellung des Deutschen Bundestages im Deutschen Dom. Inhaltlicher Schwerpunkt war dabei die Entwicklung des Wahlrechts in Deutschland von der Weimarer Republik bis heute.

Danach war es ein Vergnügen, der 2-stündigen ausgesprochen kurzweiligen Stadtrundfahrt zu lauschen. Nicht nur geschichtliches, sondern auch aktuelles in lockerer Berliner Art zum Besten gegeben, machte Lust auf mehr. Das Tagesprogramm endete nach einem gemeinsamen Abendessen am Arkonaplatz in geselliger Runde im Barbereich des Hotels.

Der zweite Tag begann mit einem Besuch im Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Wer zu Beginn noch skeptisch war wurde im Laufe der knapp 1,5-stündigen

Diskussionsrunde mit Staatssekretär Hartmut Höppner positiv überrascht. Als Zuhörer erhielt man den Eindruck, dass in diesem Ministerium ideologiefreie Sachpolitik betrieben wird, die die Sichtweisen der Bevölkerung hört und in die Entscheidungen mit einfließen lässt.

Gut gestärkt erreichte die Gruppe nach dem Mittagessen und einem ausführlichen Sicherheitscheck das Reichstagsgebäude. Im Fraktionsraum der FDP stand MdB Alexander Müller zahlreichen durchaus kritischen Fragen Rede und Antwort. Auf der Besuchertribüne des Plenarsaales folgte ein Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments. Bei strahlendem untergehendem Sonnenschein besichtigten die meisten Teilnehmer im Anschluss die Kuppel des Reichstagsgebäudes und genossen die Architektur der Kuppel und den fantastischen Blick über die Stadt.

Nach einem Abendessen in einem Restaurant am Reichstag und der Rückfahrt zum Hotel am Weißensee klang auch der zweite Tag in der Lobby des Hotels gemütlich aus, es wurde spät.

Es lässt sich festhalten, dass die Fahrt neben viel inhaltlichem Input und touristischen Eindrücken auch dazu beigetragen hat, dass die Kreisverbände Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden näher zusammengerückt sind und sich in Zukunft enger austauschen und insbesondere beim kommenden Europawahlkampf zusammenarbeiten werden.